

Modal Split

Zusammenfassung

Wir fordern für Köln:

- Zielsetzung eines Modal Split des Verkehrsaufkommens einschließlich Ein- und Auspendler von 28% zu Fuß, 27% Fahrrad, 30% ÖPNV, 15% MIV bis 2035
- Dazu jährliche Messung, Berichterstattung und Steuerung von Maßnahmen zur Zielerreichung durch Rat und Verwaltung

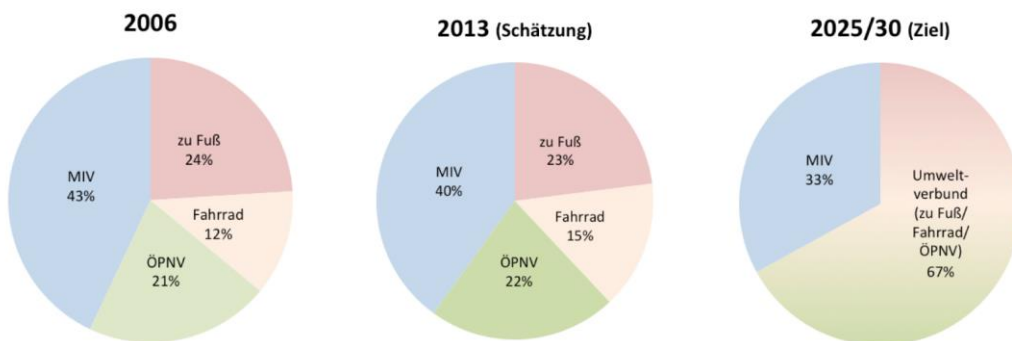
Erläuterung

Der „Modal Split“ bezeichnet die Aufteilung der Mobilität auf die verschiedenen Verkehrsmittel. In der Stadt sind das: Fusswege, Fahrrad, ÖPNV, motorisierter Individualverkehr.

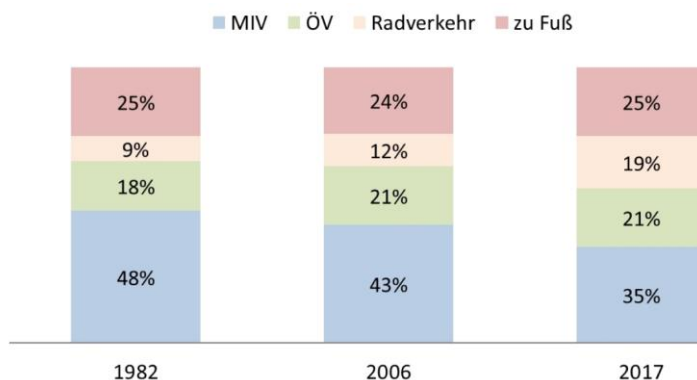
Der Modal Split wird alternativ als Anteil an der Anzahl der erfolgten Wege (Verkehrsaufkommen), ohne Berücksichtigung der zurückgelegten Strecken, oder als Anteil an den zurückgelegten Strecken (Verkehrsaufwand) in Personenkilometer gemessen.

Die Stadt Köln nutzt die weniger aussagefähigere erste Methode, ohne Berücksichtigung der tatsächlichen zurückgelegten Strecken.

Das Papier Mobilität 2025 (nie vom Rat beschlossen) forderte:



Die letzte Untersuchung im Auftrag der Stadt (2017) ergab:



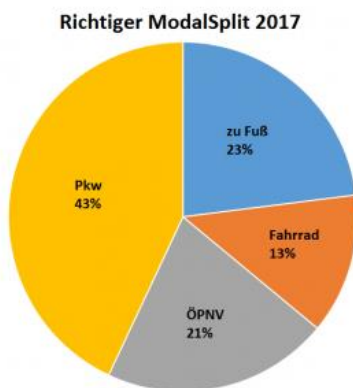
Diese Selbstdarstellung der Stadt Köln ist in zweierlei Hinsicht gemogelt:

1. Der Brötchenkauf beim Bäcker an der Ecke wird genauso gezählt wie einer PKW-Fahrt quer durch die Stadt. Autofahrten sind durchschnittlich länger als Fahrradfahrten und die

wiederum länger als Fußwege. Der Blick nur auf das Verkehrsaufkommen „verkleinert“ den Anteil des Autoverkehrs und „vergrößert“ den Anteil des Fußverkehrs erheblich und beschönigt so die reale Situation in Köln.

- Das von der Stadt gemessene Verkehrsaufkommen enthält nicht die über 300.000 Einpendler, die erheblich zum PKW-Verkehr beitragen. Auch das beschönigt die reale Situation.

Die Ratsgruppe GUT hat 2018 Daten zum „Richtigen ModalSplit 2017“ unter Berücksichtigung der Einpendler aus dem Umland veröffentlicht, die vermutlich auf informierten eigenen Schätzungen beruhen. Dabei ergab sich folgendes Bild:



Das Wuppertalinstitut hat ermittelt, dass Klimaneutralität bis 2035 folgende Verteilung beim Verkehrsaufkommen erfordert:

Tab. 12-4 Verkehrsmittelanteile (Verkehrsaufkommen) 2035. Quelle: eigenes Dekarbonisierungsszenario 2035

	2015 (MiD 2008)	2035 gesamt	2035 Stadt	2035 Verstädt.	2035 Land
zu Fuß	24%	28%	29%	27%	28%
Fahrrad	10%	19%	20%	17%	18%
MIV (Mitfahrer)	15%	9%	10%	9%	7%
MIV (Fahrer)	43%	24%	17%	32%	35%
ÖPV	8%	19%	24%	15%	12%

Wir fordern für Köln:

- Zielsetzung eines Modal Split des Verkehrsaufkommens einschließlich Ein- und Auspendler von 28% zu Fuß, 27% Fahrrad, 30% ÖPNV, 15% MIV bis 2035
- Jährliche Messung, Berichterstattung und Steuerung von Maßnahmen zur Zielerreichung durch Rat und Verwaltung

Quellen:

<http://www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/MiDInK%C3%B6ln.pdf>

https://wupperinst.org/fa/redaktion/downloads/projects/Mobilitaetsszenario_2035_Langfassung.pdf

<http://www.dieguten.koeln/der-koelsche-modalsplit/>